Form No. 3420-831 Rev A

Hydraulikschalter

Zugmaschine Sand Pro® 5040

Modellnr. 08783—Seriennr. 400000000 und höher

Installationsanweisungen

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

⚠ WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen.

- **Suchen Sie beim Einspritzen unter die Haut sofort einen Arzt auf. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss sie innerhalb weniger Stunden von einem Arzt entfernt werden.**
- **Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche und -leitungen in gutem Zustand sind, und dass alle Hydraulikverbindungen und -anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie die Hydraulikanlage unter Druck setzen.**
- **Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von kleinen Lecks und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.**
- **Gehen Sie hydraulischen Undichtheiten nur mit Pappe oder Papier nach.**
- **Lassen Sie den Druck in der Hydraulikanlage auf eine sichere Art und Weise ab, bevor Sie irgendwelche Arbeiten an der Anlage durchführen.**

Für dieses Kit muss der vordere Hubrahmen (Modell 08712) an der Maschine montiert sein.

Wichtig: **Zur Maximierung der Sicherheit, Leistung und des richtigen Betriebs dieser Maschine müssen Sie den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung* sorgfältig lesen und verstehen. Wenn Sie diese Betriebsanleitungen nicht einhalten oder nicht richtig geschult sind, können Sie Verletzungen erleiden. Weitere Informationen zur sicheren Betriebspraxis, u. a. Sicherheitstipps und Schulungsunterlagen finden Sie unter www.toro.com.**

Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier bitte die Modell- und die Seriennummer des Geräts ein.

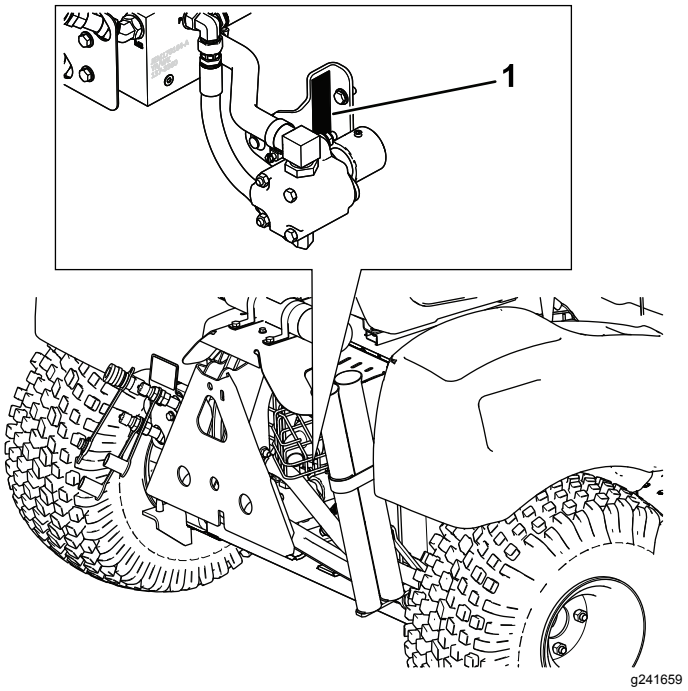


Bild 1

1. Position der Modell- und Seriennummern

© 2018—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3420-831 A

Modellnr. _____

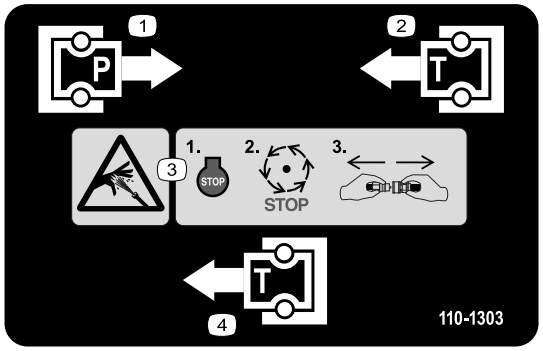
Seriennr. _____

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder

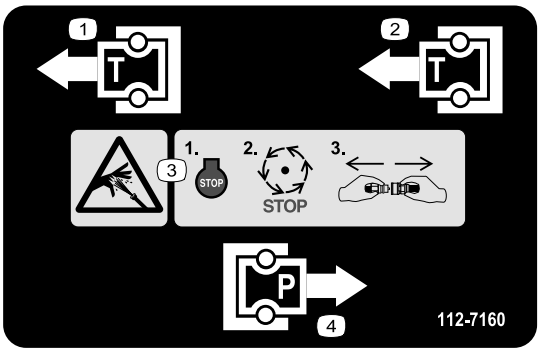
Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal110-1303

110-1303

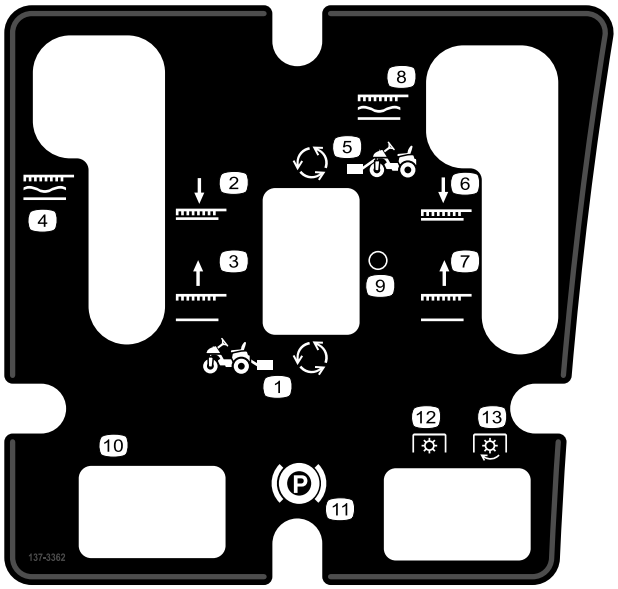
1. Druck
2. Behälter
3. Gefahr durch Hochdruckflüssigkeit, die in die Haut einspritzt: Stellen Sie den Motor ab, stellen Sie das Anbaugerät ab und schließen Sie die Schnellanschlüsse ab.
4. Behälter



decal112-7160

112-7160

1. Behälter
2. Behälter
3. Gefahr durch Hochdruckflüssigkeit, die in die Haut einspritzt: Stellen Sie den Motor ab, stellen Sie das Anbaugerät ab und schließen Sie die Schnellanschlüsse ab.
4. Druck



decal137-3362

137-3362

1. Heckanbaugerät: Ein
2. Heckanbaugerät: Abgesenkte Stellung
3. Heckanbaugerät: Angehobene Stellung
4. Heckanbaugerät: In Schwebestellung arretiert
5. Frontanbaugerät: Ein
6. Frontanbaugerät: Abgesenkte Stellung
7. Frontanbaugerät: Angehobene Stellung
8. Frontanbaugerät: In Schwebestellung arretiert
9. Aus
10. Betriebsstundenzähler
11. Feststellbremse
12. Zapfwelle: Ausgekuppelt (unten)
13. Zapfwelle: Eingekuppelt (oben)

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereiten der Maschine.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen des Luftfilters.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie den Hydraulikbehälter, das linke Hinterrad, die Abdeckungen und den Sitz.
4	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie das hintere Anbauvorrichtungsrohr und die Hubanlage.
5	Kleines 90-Grad-T-Anschlussstück mit Zahnung	1	Montieren Sie die Anschlussstücke am Hydraulikbehälter.
	Großer 90-Grad-Krümmer (mit Gewinde an beiden Enden)	1	
	Sieb	1	
	Ventilblock-Rücklaufschlauch	1	
6	Hydraulikpumpe	1	Montieren der Hydraulikpumpe.
	90-Grad-Anschlussstück (Außengewinde)	1	
	Nabe	1	
	Vierkantschlüssel (¼" x 1")	1	
	Stellschraube (5/16" x ¾")	4	
	Pumpenhalterung	1	
	Schraube (mit Gewindesperrmittel (5/16" x ¾")	2	
	Scheibe (⅜")	2	
	Großer 90-Grad-Krümmer (mit gezahntem Schlauchende)	1	
7	U-Anschlussstück (Festleitung)	1	Befestigen Sie die vorderen Hydraulikanschlussstücke.
	90-Grad-Anschlussstück	1	
	T-Stück	1	
	Kappe	2	
	Blende	1	
	Anschlussstück, Innengewinde	1	
	Großer Haltering	1	
	Kleiner Haltering	1	
	Kleiner O-Ring	2	
	Großer O-Ring	2	
	Gerades Anschlussstück	2	
	Anschlussstück, Außengewinde	2	
8	Vorderer Zulaufschlauch	1	Schließen Sie die Hydraulikschläuche an.
	Vorderer Rücklaufschlauch	1	
	Pumpen-Zulaufrohr (Festleitung)	1	
	Ventilblock-Rücklaufschlauch	1	
	Pumpen-Zulaufschlauch	1	

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
9	Ventilblock Rahmenhalterung Schraube (5/16" x ¾") Rohr Halterung Ventilblockplatte Schraube (5/16" x 2") Scheibe (5/16") Buchse Stecker Blende Kappe Rohrhalterung Ventilblock-Zulaufschlauch	1 1 2 1 1 2 2 1 2 1 2 1 1	Befestigen Sie den Ventilblock.
10	Keine Teile werden benötigt	–	Festziehen aller Verbindungen.
11	Bedienfeld Kabelbaum Schalter Zapfwellenschalter Sicherung Relaishalterung Relais Bundkopfschraube (5/16" x ¾") Schraube (¼" x ⅝") Sicherungsmutter (¼")	1 1 1 1 1 1 1 2 1 1	Befestigen Sie den Schalter und den Kabelbaum.
12	Peilstab Hydrauliköl – 25,5 L	1 –	Füllen Sie das Hydrauliköl ein und prüfen Sie auf undichte Stellen.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Absenken der Anbaugeräte.
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
4. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
5. Reinigen Sie die Maschine gründlich. Entfernen Sie alle Rückstände, um sicherzustellen, dass die Befestigungshalterungen richtig passen und kein Schmutz oder Rückstände in die Hydraulikanlage gelangen.

2

Entfernen des Luftfilters

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Reinigen Sie den Bereich um den Luftfilter gründlich.
2. Lösen Sie die Kühlerklemme um den Schlauch und senken Sie die Klemme auf den Schlauch ab.
3. Nehmen Sie die Schraube innen ab, mit der der Luftfilter befestigt ist.
4. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung und den Filter (Bild 2).

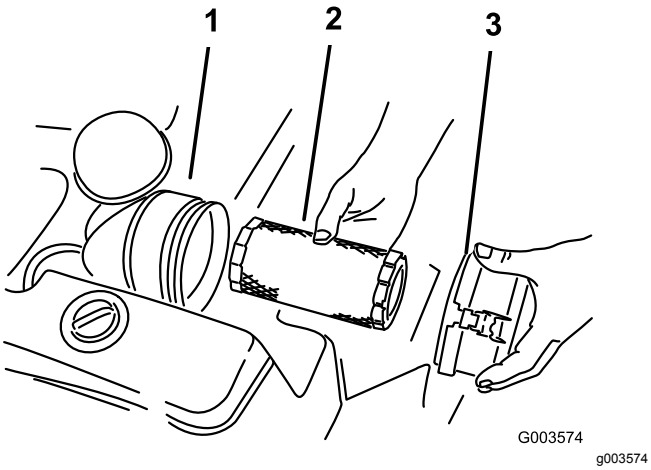


Bild 2

1. Luftfilterglocke
2. Luftfilter
3. Glockenabdeckung

5. Entfernen Sie den Schlauch von der Luftfilterglocke.
6. Öffnen Sie den Luftfilterriemen und ziehen Sie ihn über das Ende der Glocke, an dem Sie den Filter herausgenommen haben (Bild 3).

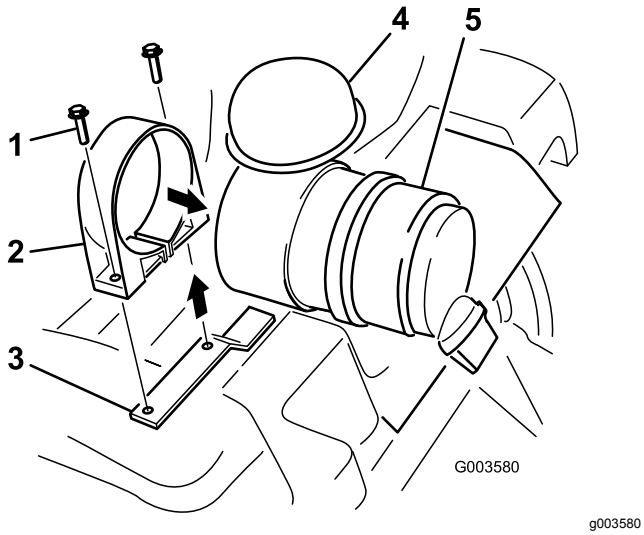


Bild 3

1. Schraube
2. Luftfilterriemen
3. Maschinenrahmen
4. Kappe
5. Luftfilterglocke

7. Decken Sie den Schlauch ab oder stecken Sie einen Lappen hinein, damit kein Schmutz oder keine Rückstände eindringen, während Sie die Installation durchführen.
8. Entfernen Sie die gegenüberliegende Schraube, mit der der Luftfilterriemen am Maschinenrahmen befestigt ist.

3

Entfernen des Hydraulikbehälters, des linken Hinterrads, der Abdeckungen und des Sitzes

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Entleeren Sie den Hydraulikbehälter. Siehe *Bedienungsanleitung* der Maschine.
2. Heben Sie das Heck der Maschine an und stützen Sie das Heck ab. Siehe *Bedienungsanleitung* der Maschine unter „Aufbocken der Maschine“.

⚠ WARNUNG:

Mechanische oder hydraulische Wagenheber können u. U. ausfallen und zu schweren Verletzungen führen.

Stützen Sie die Maschine mit Stützböcken ab.

3. Nehmen Sie den linken Hinterreifen ab.
4. Nehmen Sie die vier Bundbolzen ab und bewahren sie auf, mit denen die linke Radabdeckung am Rahmen befestigt ist (Bild 4). Nehmen Sie die Abdeckung ab und bewahren sie auf.

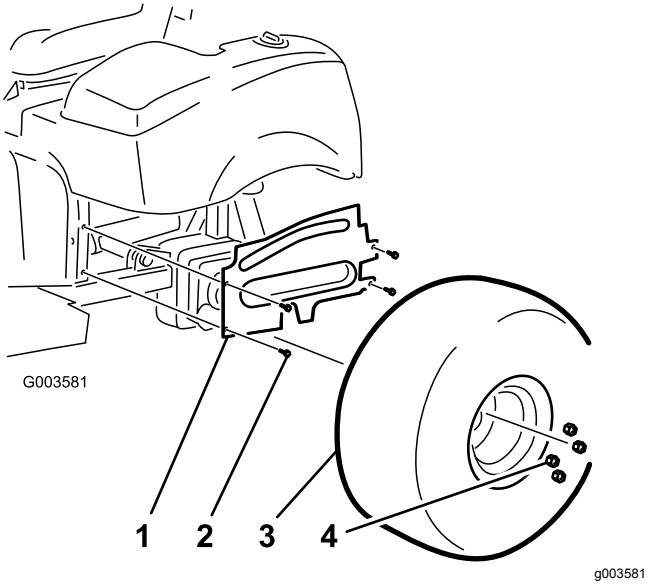


Bild 4

1. Linke Radabdeckung
2. Bundbolzen (4 Stück)
3. Reifen
4. Mutter (4)

5. Nehmen Sie die zwei Bundbolzen ab und bewahren sie auf, mit denen das linke vordere Gitter am Rahmen befestigt ist. Nehmen Sie das Gitter ab und bewahren Sie es auf.

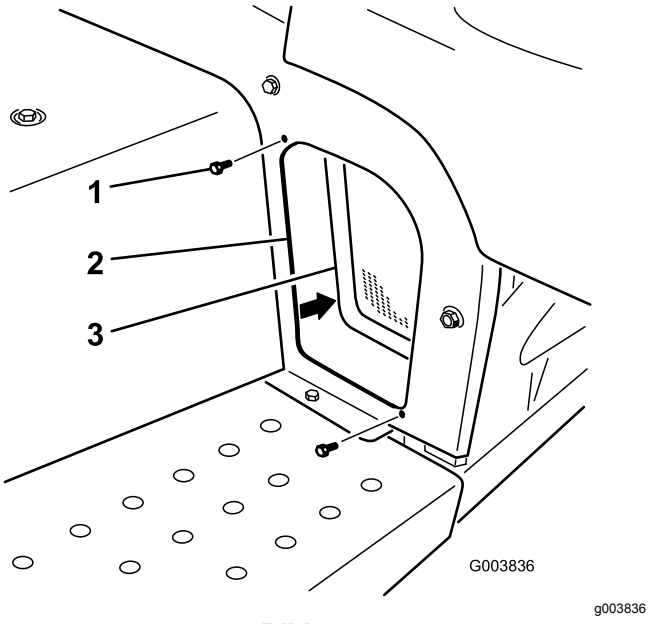


Bild 5

1. Bundbolzen (2 Stück)
2. Rahmen
3. Linkes vorderes Gitter

6. Entfernen Sie die drei Schrauben und bewahren sie auf, mit denen die Abdeckung der hinteren Anbauvorrichtung am Rahmen befestigt ist.

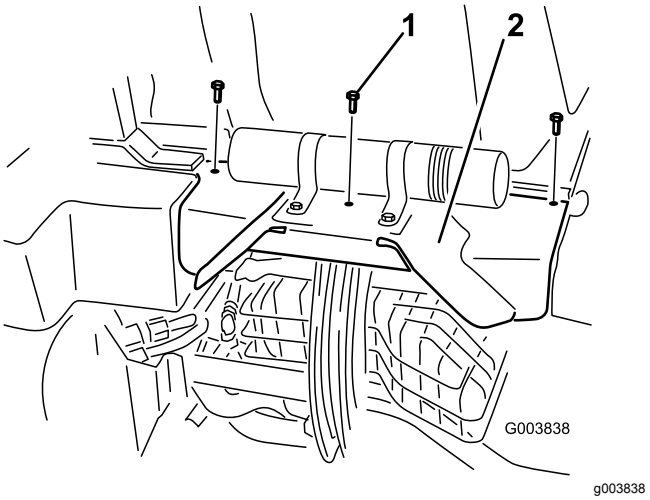


Bild 6

1. Schraube (3)
2. Abdeckung der hinteren Anbauvorrichtung

7. Lösen Sie die zwei Schrauben, mit denen die mittlere Abdeckung an der Maschine befestigt ist (Bild 7). Nehmen Sie die Abdeckung ab und bewahren sie auf.

   Hinweis: Die Schrauben sind an der Abdeckung befestigt

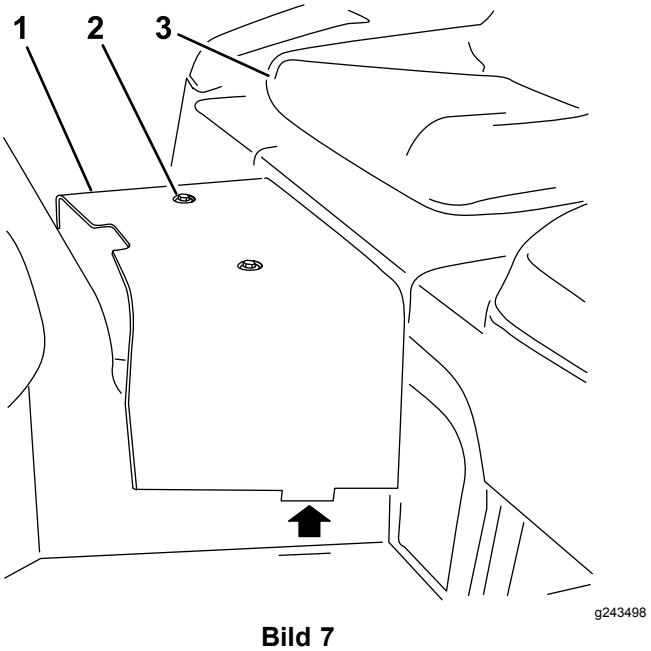


Bild 7

1. Mittleres Abdeckblech
2. Schraube (2)
3. Sitz

8. Nehmen Sie die Abdeckung des Bedienfelds und den Sitz ab (Bild 8).

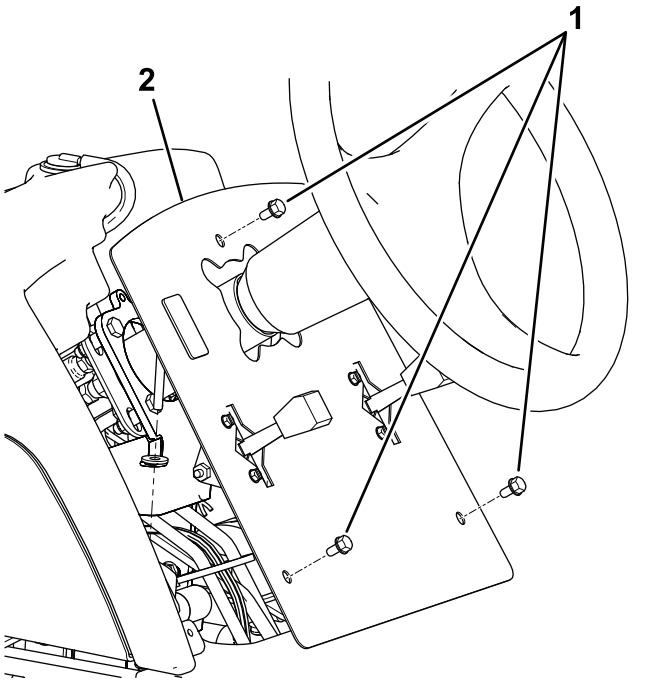


Bild 8

1. Bundbolzen
2. Bedienfeld

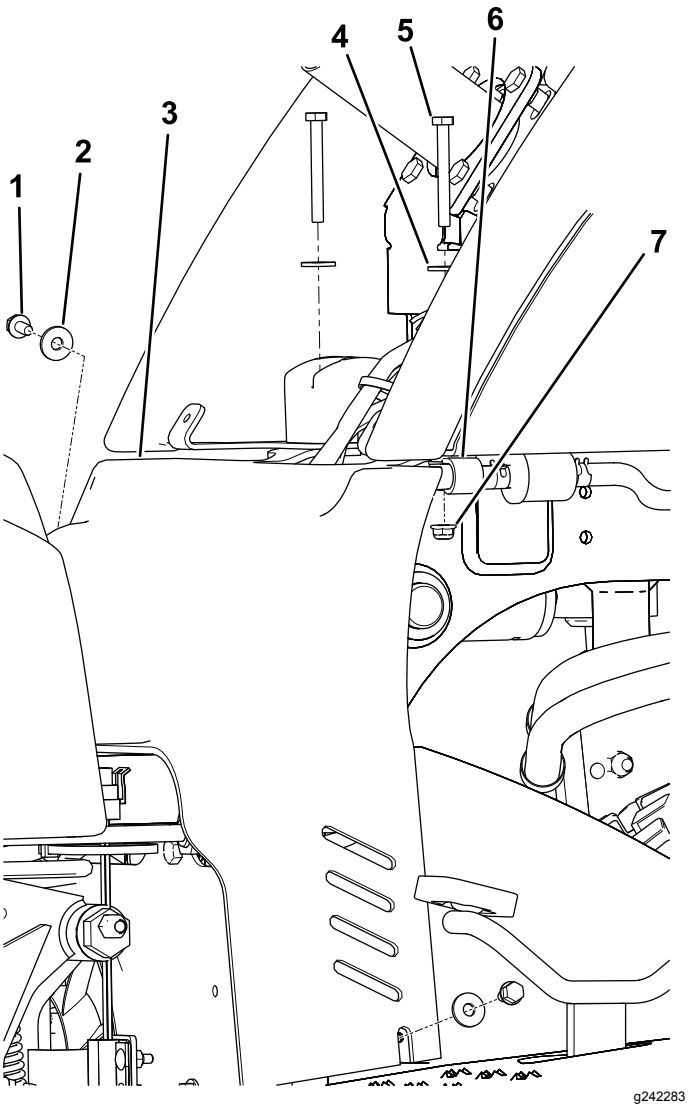


Bild 9

1. Bundbolzen (2)
2. Scheibe (2)
3. Abdeckung
4. Scheibe (2)
5. Schraube (2)
6. P-Klemme
7. Bundmutter (2)

9. Entfernen Sie das Kabel des Sitzschalters vom Sitzschalter ab und entfernen Sie die Stifte, mit denen das Sitzunterteil am Rahmen der Maschine befestigt ist.

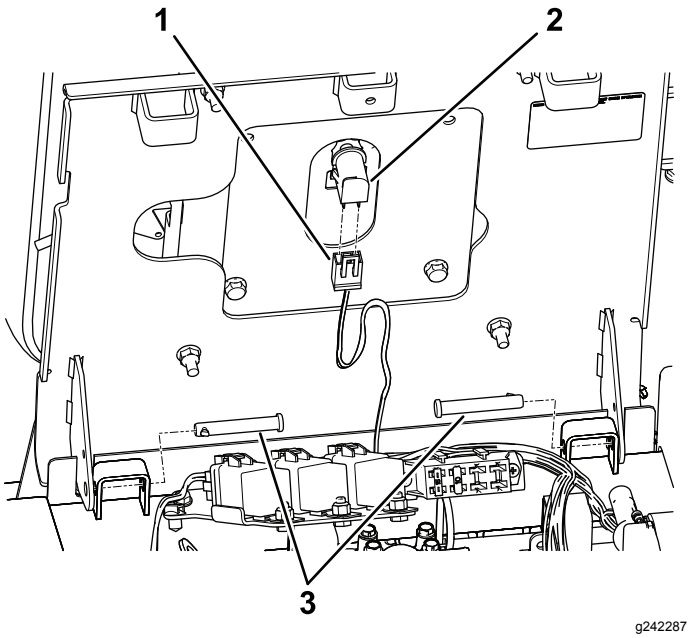


Bild 10

1. Sitzschalterkabel
2. Sitzschalter
3. Stifte

10. Schließen Sie die Hydraulikleitungen ab, die zum Behälter führen.
11. Nehmen Sie die obere Hydraulikbehälterhalterung vom Maschinenrahmen ab und lösen Sie die zwei Halterungen an der Seite des Rahmens (Bild 11). Nehmen Sie den Behälter und die Befestigungen ab und bewahren sie auf.

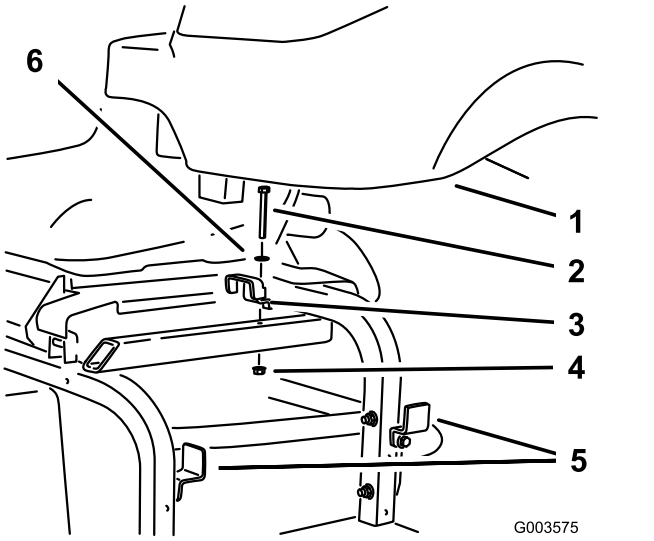


Bild 11

1. Hydraulikbehälter
2. Schraube
3. Obere Halterung
4. Mutter
5. Seitliche Halterung
6. Scheibe

4

Entfernen des hinteren Anbauvorrichtungsrohrs und der Hubanlage

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Nehmen Sie die hintere Anbauvorrichtung ab, wie in Bild 12 abgebildet.

Bewahren Sie die Anbauvorrichtung und die Befestigungen für den späteren Einbau auf.

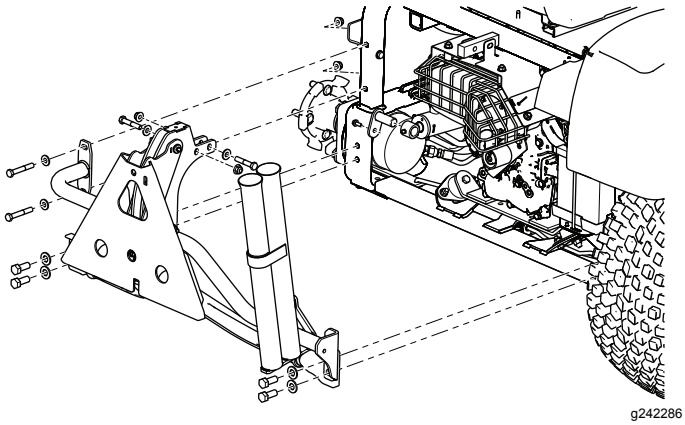


Bild 12

5

Montieren der Anschlussstücke am Hydraulikbehälter

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kleines 90-Grad-T-Anschlussstück mit Zahnung
1	Großer 90-Grad-Krümmer (mit Gewinde an beiden Enden)
1	Sieb
1	Ventilblock-Rücklaufschlauch

Verfahren

Hinweis: Stellen Sie vor der Montage sicher, dass alle O-Ringe eingefettet und richtig an allen Anschlussstücken positioniert sind.

Hinweis: Montieren Sie die Anschlussstücke mit den Winkeln, die in den Bildern angegeben sind. Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel an allen Behälteranschlussstücken.

1. Nehmen Sie die zwei Hydraulikbehälterbolzen von der Seite des Behälters ab.
2. Setzen Sie das Sieb an der Stelle im Hydraulikbehälter ein, an der Sie den großen Bolzen abgenommen haben.
3. Setzen Sie den großen 90-Grad-Krümmer in das Sieb ein.
4. Setzen Sie das kleine 90-Grad-T-Anschlussstück mit Zahnung an der Stelle ein, an der Sie den kleinen Bolzen entfernt haben (Bild 13).

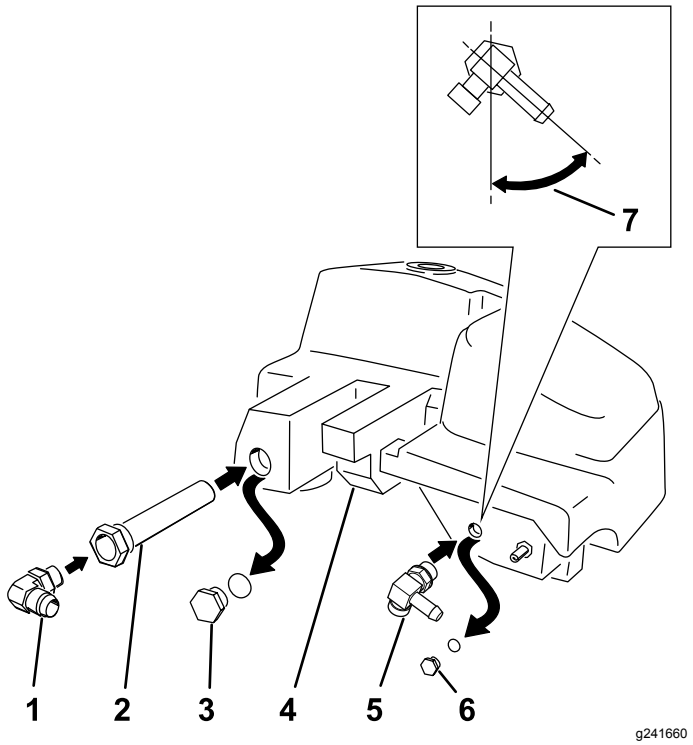


Bild 13

1. Großer 90-Grad-Krümmer, im abgebildeten Winkel montieren
2. Sieb
3. Entfernen Sie den großen Bolzen.
4. Hydraulikbehälter
5. Kleines 90-Grad-T-Anschlussstück, im abgebildeten Winkel montieren
6. Entfernen Sie den kleinen Bolzen.
7. 45 Grad

5. Schließen Sie den Ventilblock-Rücklaufschlauch am T-Anschlussstück am Hydraulikbehälter an.

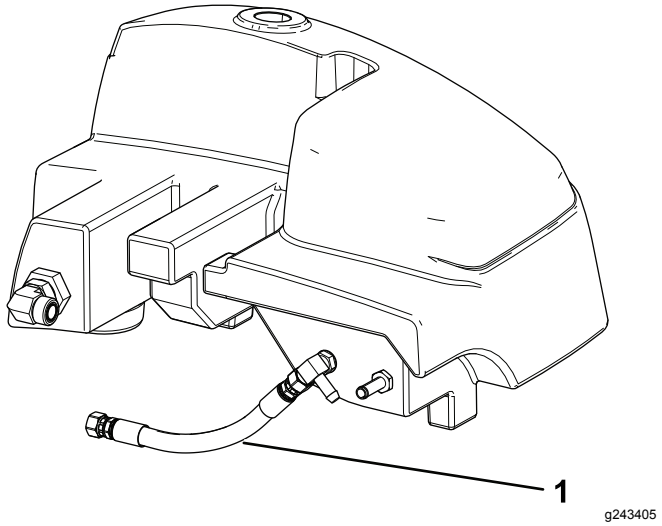


Bild 14

1. Ventilblock-Rücklaufschlauch

6

Montieren der Hydraulikpumpe

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Hydraulikpumpe
1	90-Grad-Anschlussstück (Außengewinde)
1	Nabe
1	Vierkantschlüssel (¼" x 1")
4	Stellschraube (5/16" x ¾")
1	Pumpenhalterung
2	Schraube (mit Gewindesperrmittel (5/16" x ¾")
2	Scheibe (⅜")
1	Großer 90-Grad-Krümmer (mit gezahntem Schlauchende)

Verfahren

1. Befestigen Sie die Drehmomentstütze an der Hydraulikpumpe (Bild 15).

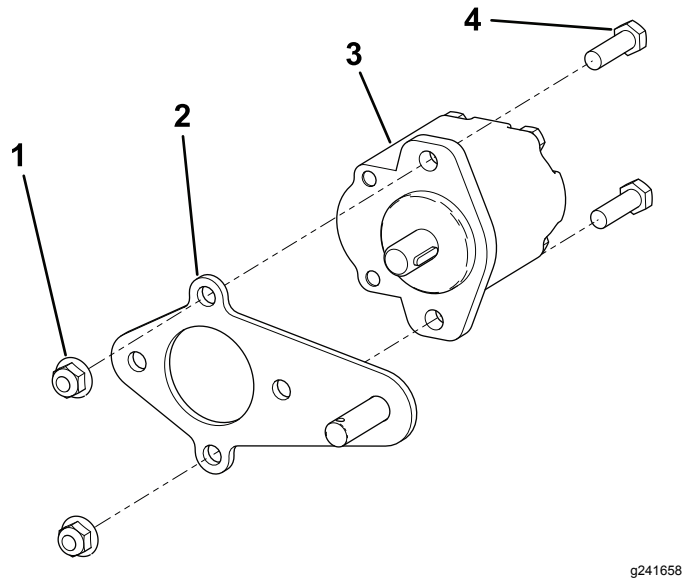


Bild 15

1. Bundmutter (2)
2. Drehmomentstütze
3. Pumpe
4. Schraube (2)

2. Befestigen Sie den rechteckigen 90-Grad-Krümmer oben an der Hydraulikpumpe.
3. Befestigen Sie den 90-Grad-Krümmer an der Unterseite der Hydraulikpumpe (Bild 16).

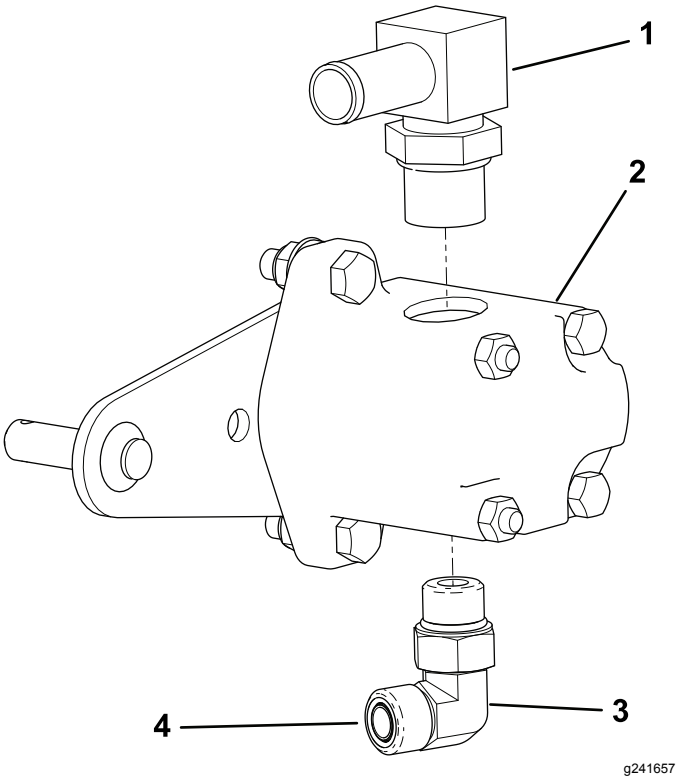


Bild 16

1. Rechteckiger 90-Grad-Krümmer (mit gezahntem Schlauchende)
2. Hydraulikpumpe
3. 90-Grad-Krümmer
4. Innengewinde

4. Nehmen Sie die bestehende Abdeckung über der Motorzapfwelle ab, siehe Bild 17.

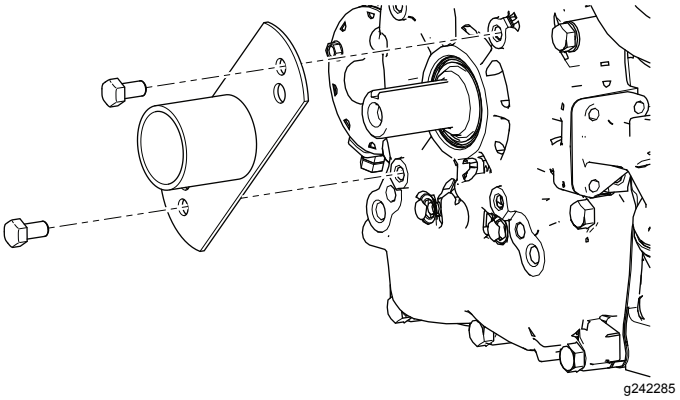


Bild 17

5. Befestigen Sie die Pumpenhalterung mit zwei Schrauben (5/16" x ¾") und zwei Scheiben (⅜") an der Pumpenhalterung. Siehe Bild 18 für die richtige Stelle für das Montieren der Pumpenhalterung.

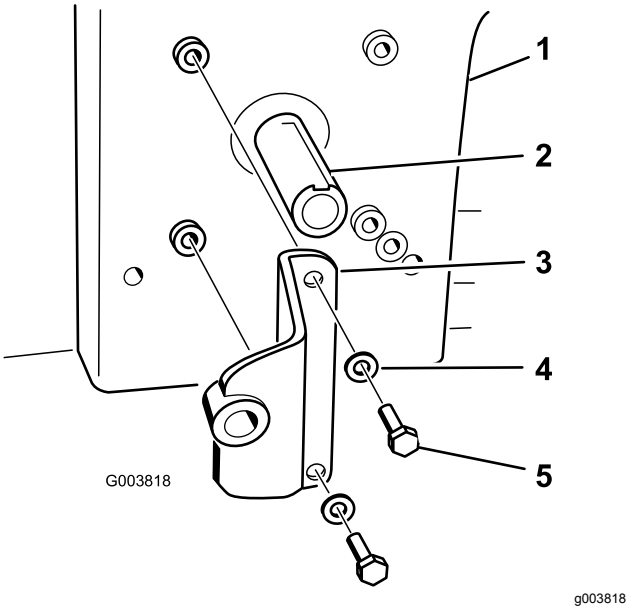


Bild 18

1. Motor
2. Motorzapfwelle
3. Pumpenhalterung
4. Scheibe (⅜")
5. Schraube (5/16" x ¾")

6. Schmieren Sie die Motorzapfwelle und die Hydraulikmotorwelle mit Gleitmittel ein.
7. Setzen Sie den Vierkantschlüssel (¼" x 1") in den Schlitz in der Motorzapfwelle ein (Bild 19).
8. Fluchten Sie den Hub mit dem rechteckigen Schlüssel aus und montieren Sie ihn an der Motorzapfwelle (Bild 19).

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Hub an der Welle ganz ausgefahren ist.
9. Schmieren Sie die zwei Stellschrauben (5/16" x ¾") mit entfernbarem Gewindesperrmittel ein und setzen Sie sie in die Nabe ein, um ihn an der Zapfwelle zu befestigen (Bild 19).

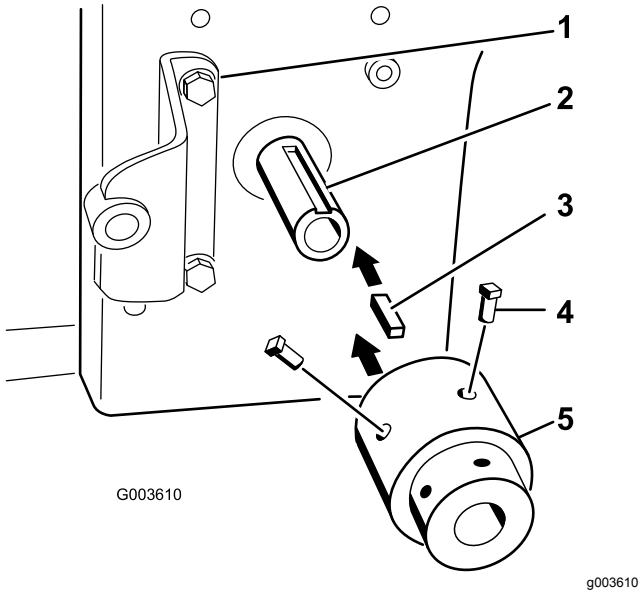


Bild 19

1. Pumpenhalterung
2. Motorzapfwelle
3. Vierkantschlüssel (¼" x 1")
4. Stellschraube (5/16" x ¾")
5. Nabe

10. Setzen Sie beim Installieren der Hydraulikpumpe in der Nabe den Pumpenplattenbolzen in die Pumpenhalterung ein.

    Hinweis: Die Hydraulikpumpenwelle berührt das Ende der Motorzapfwelle (Bild 20).

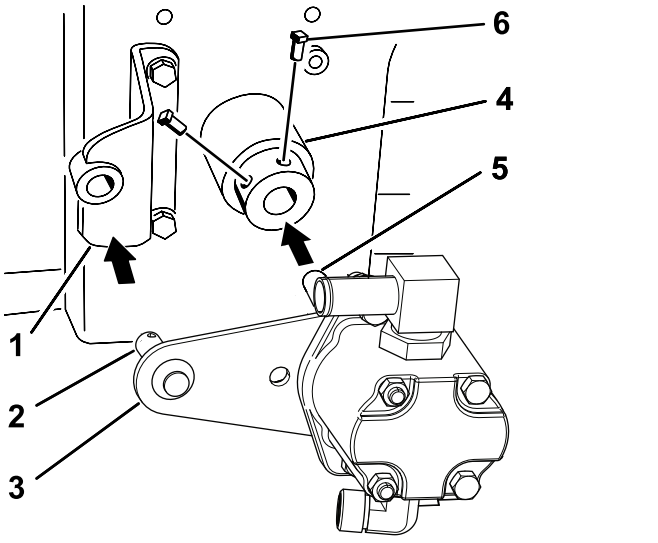


Bild 20

1. Pumpenhalterung
2. Pumpenplattenbolzen
3. Pumpenplatte
4. Nabe
5. Hydraulikpumpenwelle
6. Stellschraube (5/16" x ¾")

11. Stellen Sie sicher, dass ein Abstand zwischen der Pumpenplatte und der Nabe besteht. Wenn kein Abstand besteht, ist die Nabe nicht richtig

installiert und muss richtig eingesetzt werden (Bild 21).

Wichtig: **Die Nabe muss ganz auf der Welle sitzen.**

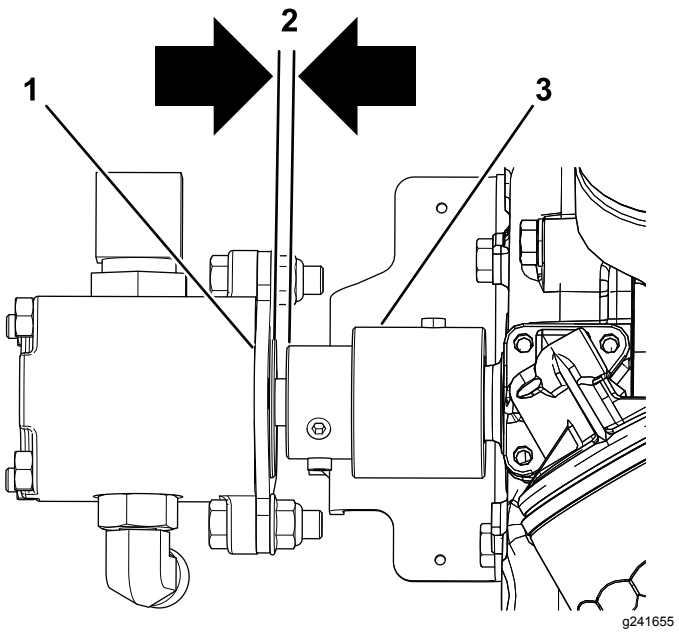


Bild 21

1. Pumpenplatte
2. Abstand von 1,0 mm bis 3,1 mm zwischen der Nabe und der Pumpenplatte
3. Nabe

12. Schmieren Sie die zwei Stellschrauben (5/16" x ¾") mit entfernbarem Gewindesperrmittel ein und setzen Sie sie in die Nabe ein, um die Hydraulikpumpenwelle zu befestigen (Bild 20).

7

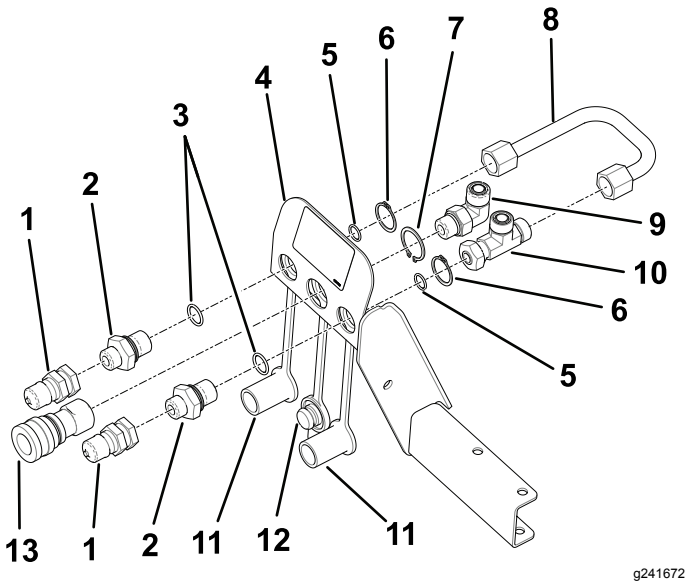
Befestigen der vorderen Hydraulikanschlussstücke

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	U-Anschlussstück (Festleitung)
1	90-Grad-Anschlussstück
1	T-Stück
2	Kappe
1	Blende
1	Anschlussstück, Innengewinde
1	Großer Haltering
1	Kleiner Haltering
2	Kleiner O-Ring
2	Großer O-Ring
2	Gerades Anschlussstück
2	Anschlussstück, Außengewinde

Verfahren

1. Befestigen Sie die Anschlussstücke an der Halterung (Bild 22).

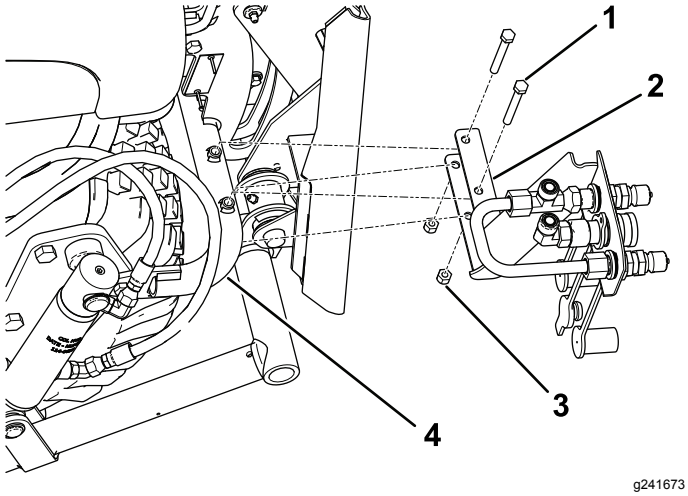


g241672

Bild 22

1. Anschlussstück, Außengewinde
2. Gerades Anschlussstück
3. Großer O-Ring (2)
4. Halterung
5. Kleiner O-Ring (2)
6. Kleiner Haltering
7. Großer Haltering
8. U-Anschlussstück (Festleitung)
9. 90-Grad-Krümmer
10. T-Anschlussstück
11. Kappe
12. Blende
13. Anschlussstück, Innengewinde

2. Befestigen Sie die Halterung am vorderen Hubrahmen.



g241673

Bild 23

1. Schraube (2)
2. Halterung
3. Mutter (2)
4. Vorderer Hubrahmen

8

Anschließen der der vorderen Hydraulikschläuche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Vorderer Zulaufschlauch
1	Vorderer Rücklaufschlauch
1	Pumpen-Zulaufrohr (Festleitung)
1	Ventilblock-Rücklaufschlauch
1	Pumpen-Zulaufschlauch

Verfahren

Identifizieren Sie die richtigen Hydraulikleitungen und Schläuche mit Bild 24 und Bild 25.

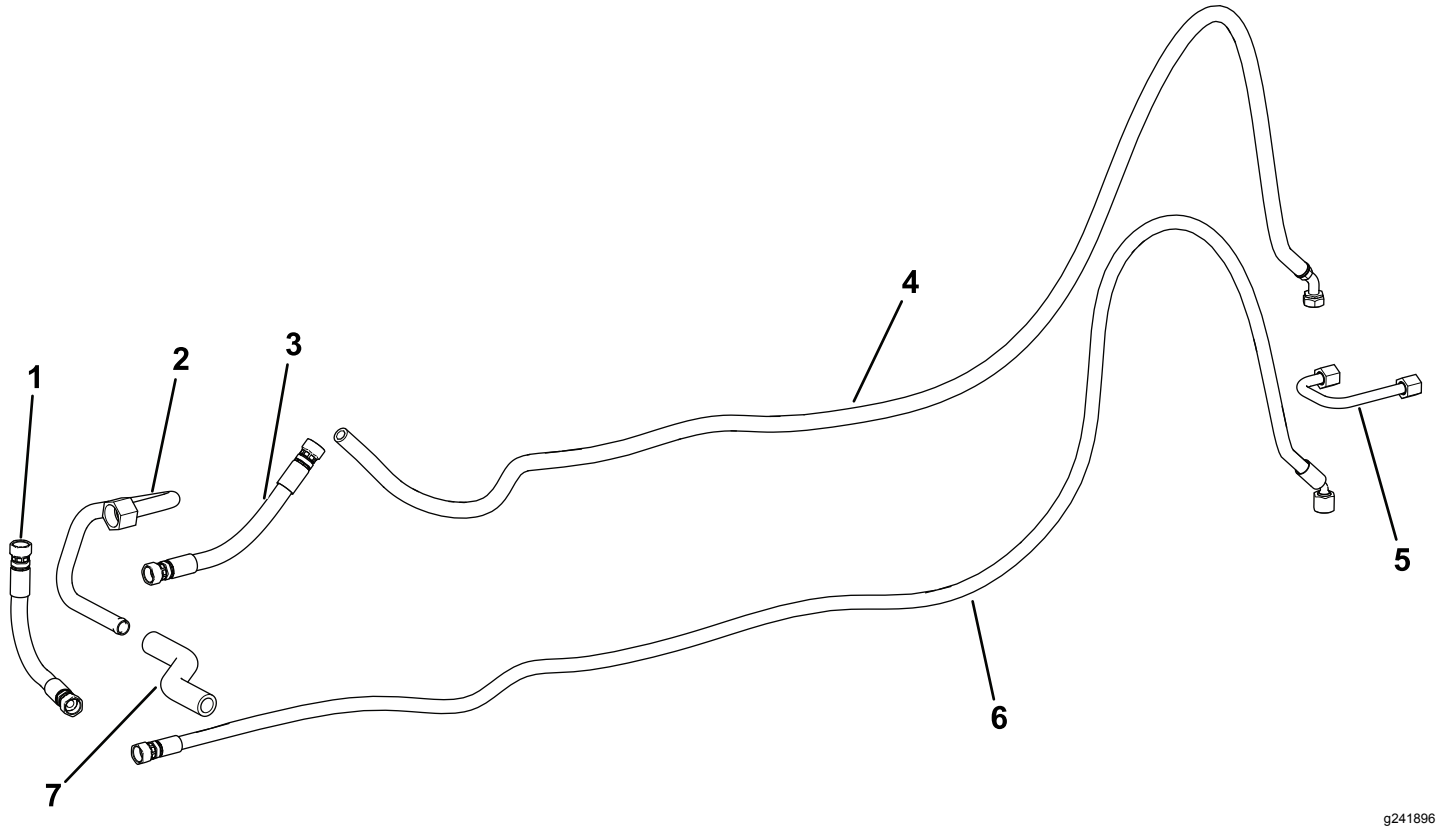
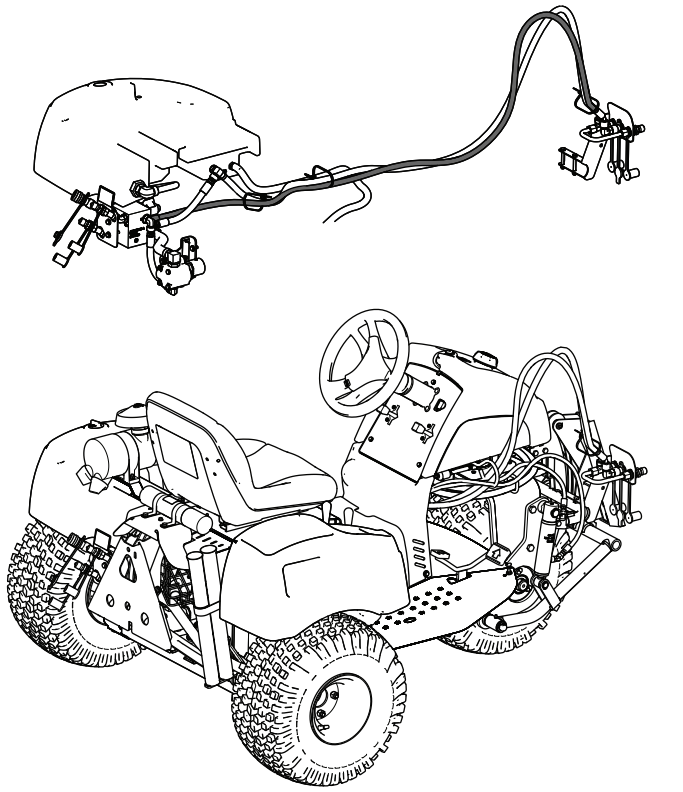


Bild 24

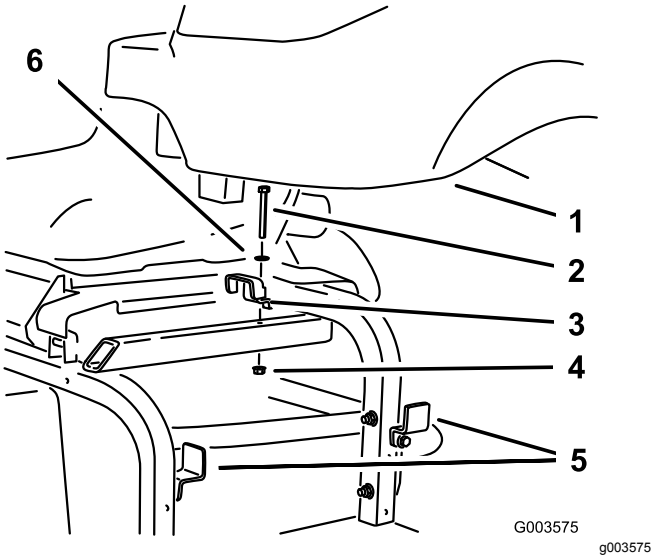
1. Ventilblock-Zulaufschlauch
2. Pumpen-Zulaufrohr (Festleitung)
3. Ventilblock-Rücklaufschlauch
4. Vorderer Rücklaufschlauch
5. U-Anschlussstück (Festleitung)
6. Vorderer Zulaufschlauch
7. Pumpen-Zulaufschlauch



g241740

Bild 25

1. Befestigen Sie den vorhandenen Schlauch wieder an der vorderen rechten Ecke des Hydraulikbehälters.
2. Montieren Sie den Hydraulikbehälter am Rahmen und befestigen Sie ihn mit den drei vorher entfernten und gelösten Halterungen (Bild 26).

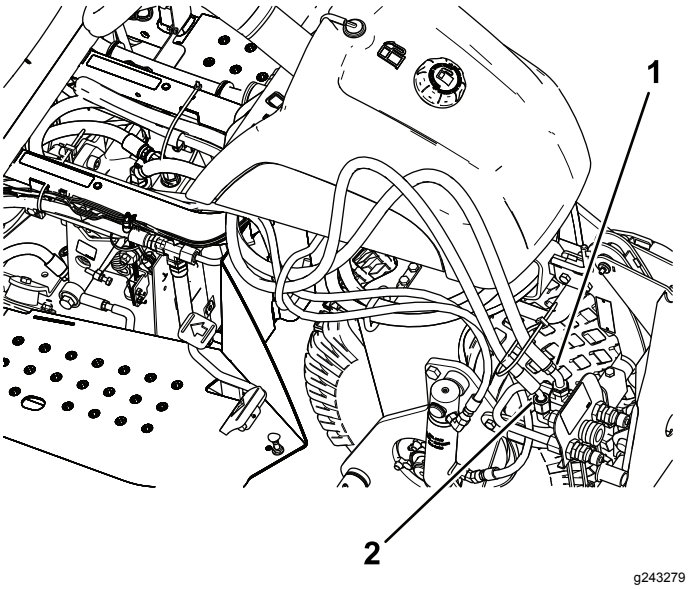


g003575

Bild 26

1. Hydraulikbehälter
2. Schraube
3. Obere Halterung
4. Mutter
5. Seitliche Halterung
6. Scheibe

3. Befestigen Sie den vorderen Zulaufschlauch am Krümmer-Anschlussstück in der Mitte der Halterung (Bild 27).

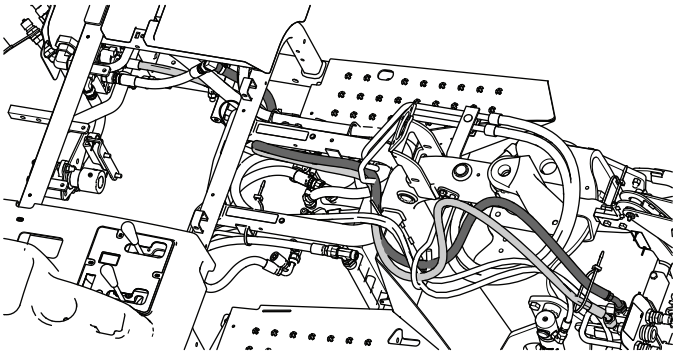


g243279

Bild 27

1. Vorderer Rücklaufschlauch
2. Vorderer Zulaufschlauch

4. Befestigen Sie den vorderen Rücklaufschlauch am T-Anschlussstück an der linken Seite der Halterung (Bild 27).
5. Verlegen Sie die vorderen Schläuche, wie in Bild 28 abgebildet.



g243529

Bild 28

1. Vorderer Rücklaufschlauch
2. Vorderer Zulaufschlauch

6. Entfernen Sie die Mutter und Schraube und werfen sie weg, mit denen die Behälterhalterung am Maschinenrahmen befestigt ist. Bewahren Sie die Behälterhalterung auf (Bild 29).

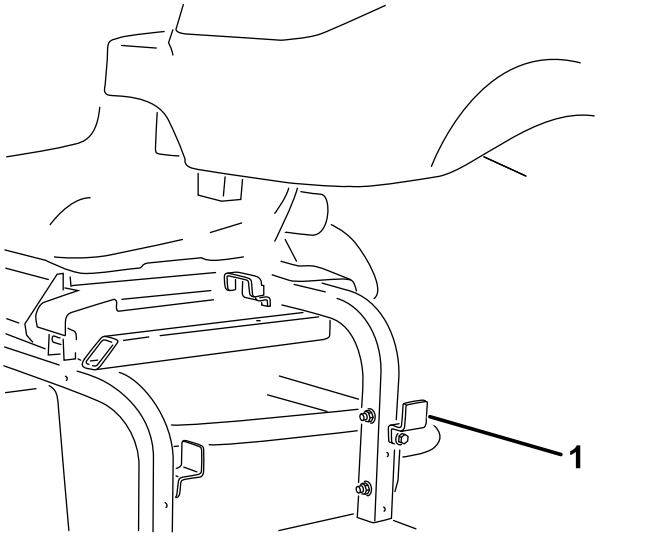


Bild 29

1. Behälterhalterung

7. Positionieren Sie das Pumpen-Zulaufrohr (Festleitung) und den Pumpen-Zulaufschlauch an der Maschine, wie in Bild 30 abgebildet.

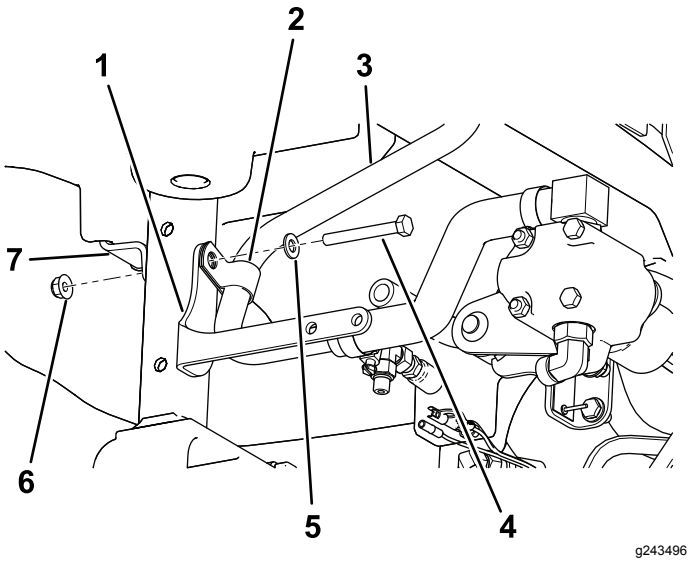


Bild 30

1. Rahmenhalterung
2. P-Klemme
3. Pumpen-Zulaufrohr
4. Schraube (5/16" x 2½")
5. Scheibe (5/16)
6. Bundmutter (5/16")
7. Behälterhalterung (vorhanden)

8. Befestigen Sie die P-Klemme, das Pumpen-Zulaufrohr, die Behälterhalterung und die Rahmenhalterung mit einer Schraube, Scheibe und Mutter lose am Maschinenrahmen, wie in Bild 30 abgebildet.
9. Befestigen Sie das Pumpen-Zulaufrohr (Festleitung) lose am großen 90-Grad-Krümmer, der am Sieb im Hydraulikbehälter befestigt ist (Bild 31).

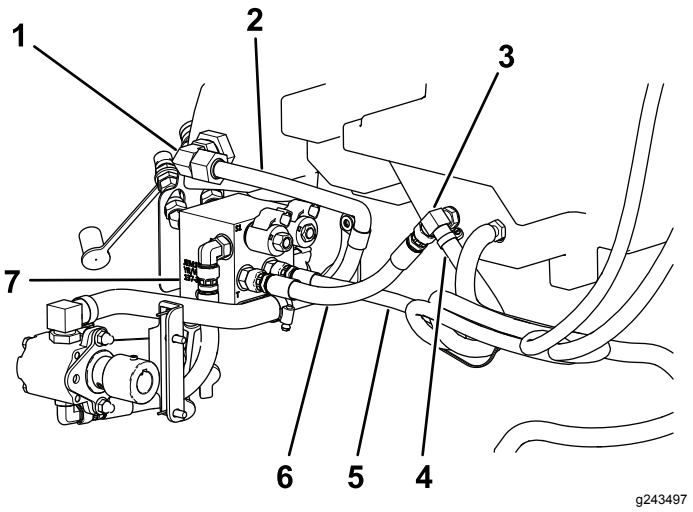


Bild 31

1. Großes 90-Grad-Krümmer
2. Pumpen-Zulaufrohr
3. T-Anschlussstück
4. Vorderer Rücklaufschlauch
5. Vorderer Zulaufschlauch
6. Ventilblock-Rücklaufschlauch
7. Ventilblock

9

Befestigen des Ventilblocks

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

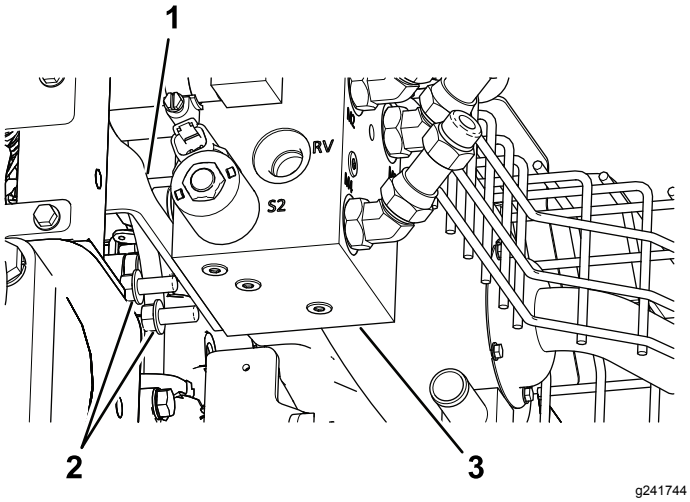
1	Ventilblock
1	Rahmenhalterung
2	Schraube (5/16" x ¾")
1	Rohr Halterung
1	Ventilblockplatte
2	Schraube (5/16" x 2")
2	Scheibe (5/16")
1	Buchse
2	Stecker
1	Blende
2	Kappe
1	Rohrhalterung
1	Ventilblock-Zulaufschlauch

Verfahren

1. Schließen Sie das lose Ende des vorderen Zulaufschlauchs am Anschlussstück an, das

im Anschluss M1 des Ventilblocks befestigt ist (Bild 31).

2. Schließen Sie das lose Ende des vorderen Rücklaufschlauchs am gezahnten Ende des T-Anschlussstückes an, das am Hydraulikölbehälter befestigt ist.
3. Schließen Sie das lose Ende des Ventilblock-Rücklaufschlauches am Anschlussstück an, das im Anschluss T des Ventilblocks befestigt ist.
4. Befestigen Sie den Ventilblock mit zwei Schrauben lose an der Rahmenhalterung (Bild 32).



g241744

Bild 32

1. Rahmenhalterung
2. Schrauben (5/16" x ¾")
3. Ventilblock

5. Montieren Sie den hinteren Anbauvorrichtungsrahmen mit den ursprünglichen Befestigungen (Bild 33).

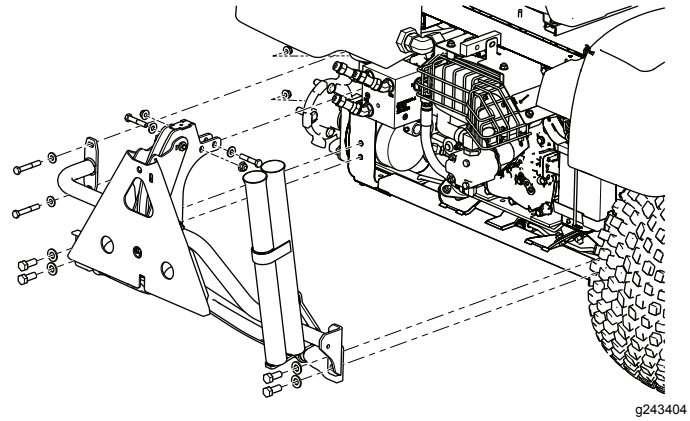
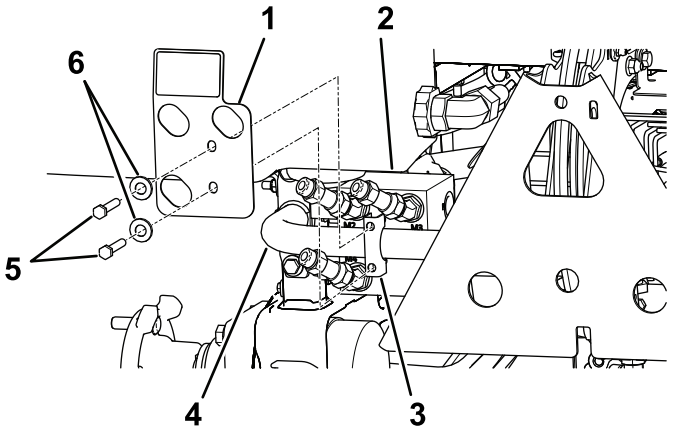

g243404

Bild 33

6. Fluchten Sie die Ventilblockplatte und die Schlauchhalterung mit dem Rohr des hinteren Anbauvorrichtungsrahmens aus und befestigen Sie sie mit zwei Schrauben am Anbauvorrichtungsrahmen und am Ventilblock (Bild 34).

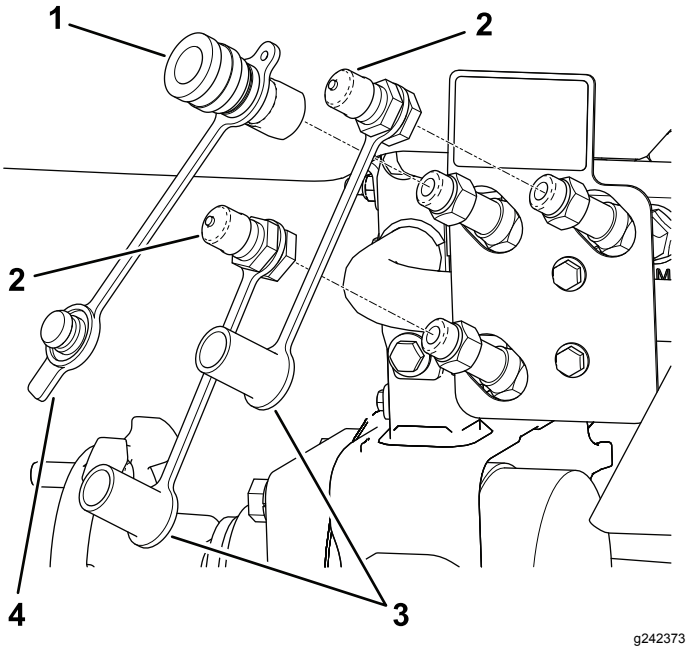


g241745

Bild 34

1. Ventilblockplatte
2. Ventilblock
3. Schlauchhalterung
4. Hinterer Anbauvorrichtungsrahmen
5. Schraube (5/16" x 2")
6. Scheiben (5/16")

7. Befestigen Sie die Kupplungen an den Enden der Hydraulikanschlussstücke (Bild 35).



g242373

Bild 35

1. Buchse
2. Stecker
3. Kappen
4. Blende

8. Setzen Sie die Blende auf die Buchse und einen Deckel auf jeden Stecker.
9. Befestigen Sie den Zulaufschlauch des Ventilblocks am Anschlussstück unten an der Pumpe (Bild 36).

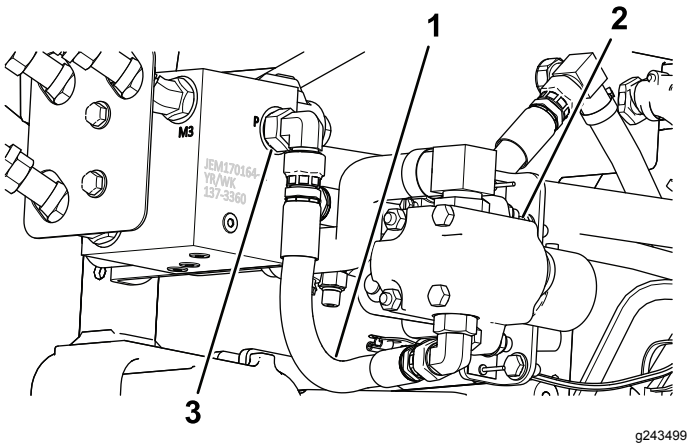


Bild 36

1. Ventilblock-Zulaufschlauch
2. Pumpe
3. Anschluss P

10. Schließen Sie das andere Ende des Ventilblock-Zulaufschlauches am Anschluss P am Ventilblock (Bild 36).
11. Ziehen Sie alle Befestigungen an.

10

Festziehen aller Verbindungen

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: **Stellen Sie sicher, dass die Schläuche und Hydraulikleitungen nicht in der Nähe von scharfen, heißen oder sich bewegenden Komponenten verlegt sind oder diese berühren.**

Stellen Sie sicher, dass der Ventilblock nicht den Hydraulikbehälter oder die Schläuche berührt

Ziehen Sie alle Verbindungen fest, wenn die Hydraulikschläuche und -schläuche montiert sind.

Hinweis: Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel an allen Anschlussstücken.

11

Befestigen des Schalters, Relais und des Kabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Bedienfeld
1	Kabelbaum
1	Schalter
1	Zapfwellenschalter
1	Sicherung
1	Relaishalterung
1	Relais
2	Bundkopfschraube (5/16" x ¾")
1	Schraube (¼" x ⅝")
1	Sicherungsmutter (¼")

Verfahren

1. Schließen Sie die Batterie ab, siehe *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.
2. Nehmen Sie das Bedienfeld von der Maschine ab (Bild 37).

   Bewahren Sie die Kopfschrauben und Scheiben für den späteren Einbau auf.

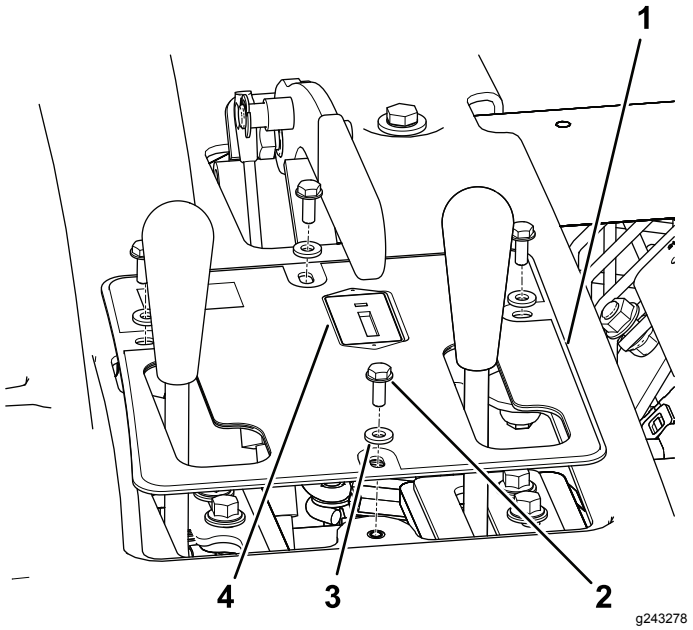


Bild 37

1. Vorhandenes Bedienfeld
2. Kopfschraube (4)
3. Scheibe (4)
4. Betriebsstundenzähler

3. Nehmen Sie den Betriebsstundenzähler vom vorhandenen Bedienfeld ab.
4. Befestigen Sie den Betriebsstundenzähler, den Zapfwellenschalter und den Anbaugerätschalter am neuen Bedienfeld (Bild 40).
5. Verlegen Sie den Kabelbaum vom Schalter entlang des Sitzscharniers, wie in Bild 38 abgebildet.

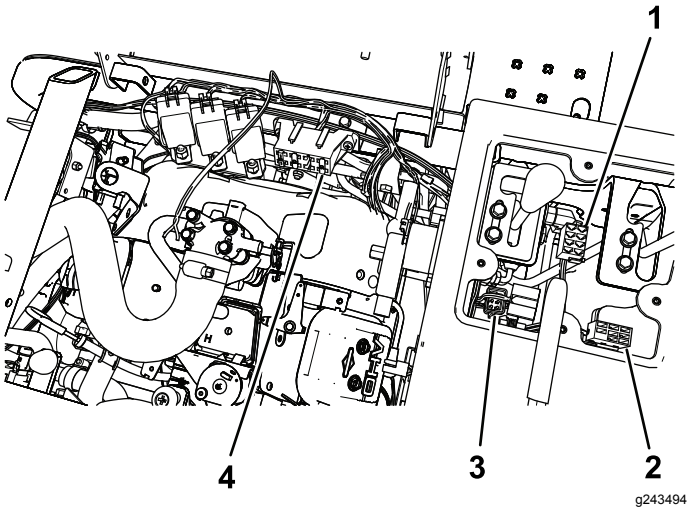


Bild 38

1. Schalterstecker
2. Zapfwellenstecker
3. Hauptkabelbaumstecker
4. Sicherungskasten

6. Nehmen Sie den Überbrückungsdraht vom Hauptkabelbaum unter dem Bedienfeld ab (Bild 39).

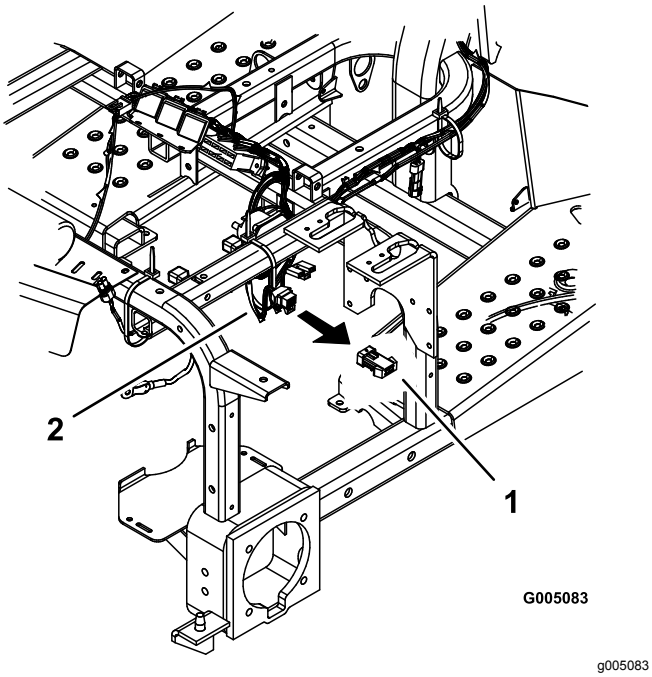


Bild 39

1. Überbrückungskabel
2. Hauptkabelbaumstecker

7. Befestigen Sie den Kabelbaum am Schalter im Bedienfeld (Bild 40).
8. Befestigen Sie den Hauptkabelbaumstecker am Hauptkabelbaum (Bild 40).
9. Stecken Sie die Stecker am Kitkabelbaum in die entsprechenden Anschlüsse; stecken Sie den Hauptstecker in den Hauptkabelbaum der Maschine, den Zapfwellenstecker in den Zapfwellenschalter und den Schalterstecker in den Auswahlschalter.

   Stecken Sie den vorhandenen Betriebsstundenzähleranschluss in den Betriebsstundenzähler.

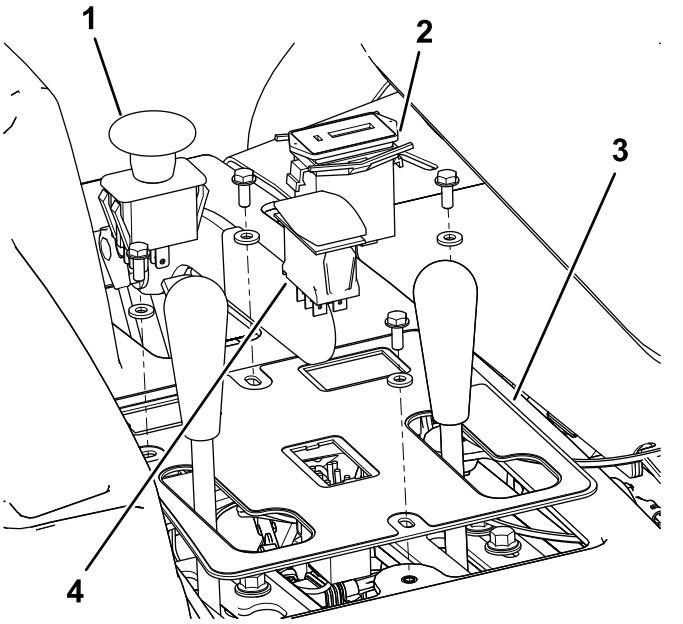


Bild 40

1. Zapfwellenschalter
2. Betriebsstundenzähler
3. Bedienfeld
4. Anbaugerätschalter

10. Befestigen Sie das Bedienfeld an der Maschine. Verwenden Sie die Originalkopfschrauben und -scheiben.
11. Setzen Sie die Sicherung in die rechte Fassung im Sicherungskasten ein (Bild 38).
12. Befestigen Sie die Relaishalterung am Maschinenrahmen (Bild 41).

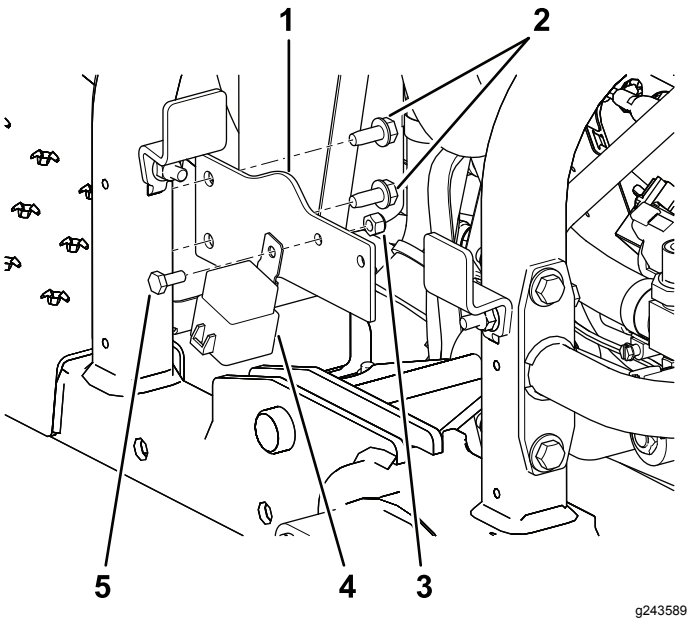


Bild 41

1. Relaishalterung
2. Bundkopfschrauben (5/16" x ¾")
3. Sicherungsmutter (¼")
4. Relais
5. Schraube (¼" x ⅝")

13. Befestigen Sie das Relais an der Relaishalterung (Bild 41).
14. Schließen Sie den rechteckigen Stecker am Relais an (Bild 42).

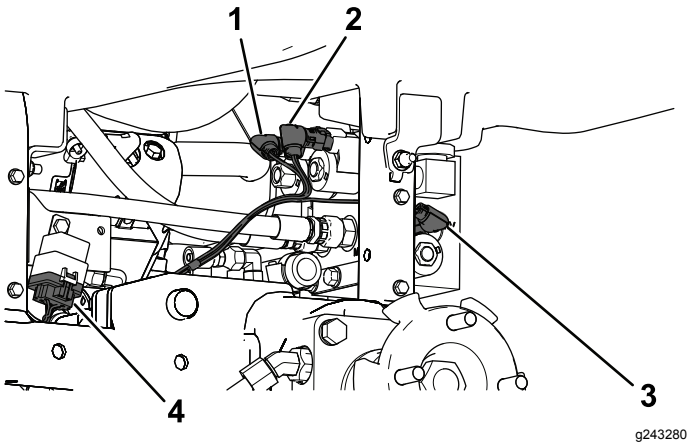


Bild 42

1. Rücklauf zum Behälter (an S1 am Block anschließen)
2. Heckanbaugerät (an S3 am Block anschließen)
3. Frontanbaugerät (an S2 am Block anschließen)
4. Rechteckiger Stecker

15. Schließen Sie die drei kleinen Stecker an den drei Ventilen an (Bild 42).
16. Schließen Sie die Batterie an, siehe *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine

12

Einfüllen des Hydrauliköls und Prüfen auf undichte Stellen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Peilstab
–	Hydrauliköl – 25,5 L

Verfahren

Die Hydraulikanlage fasst jetzt 25,5 Liter.

Angaben zur richtigen Ölsorte finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

1. Nehmen Sie den alten Peilstab aus dem Hydraulikbehälter und werfen Sie ihn weg.
2. Gießen Sie ca. 80 % der angegebenen Ölmenge langsam in den Behälter.
3. Setzen Sie den neuen Peilstab ein und prüfen Sie den Stand des Hydrauliköls (Bild 43).
4. Füllen Sie langsam Öl bis zur **Voll**-Markierung nach.

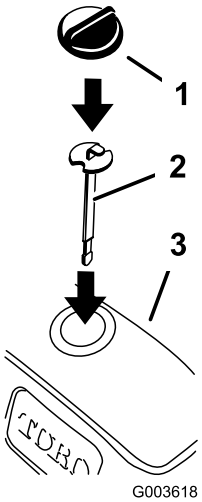


Bild 43

1. Hydraulikbehälterdeckel
2. Peilstab
3. Hydraulikbehälter

5. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn fünf Minuten lang laufen.
6. Prüfen Sie mit einem Stück Karton auf undichte Stellen in der Anlage.

7. Befestigen Sie die Abdeckung des Bedienfelds und den Sitz (Bild 8).

   Wichtig: **Befestigen Sie die P-Klemme, um sicherzustellen, dass der Kraftstoffschlauch befestigt ist (Bild 9).**

8. Setzen Sie das Bedienfeld ein.
9. Befestigen Sie das linke, vordere Gitter am Rahmen.
10. Montieren Sie die vordere Abdeckung mit vier Bundbolzen am Rahmen.
11. Setzen Sie die vier Bundbolzen ein, mit denen die linke Radabdeckung am Rahmen befestigt ist (Bild 44).
12. Montieren Sie den linken Hinterreifen (Bild 44).

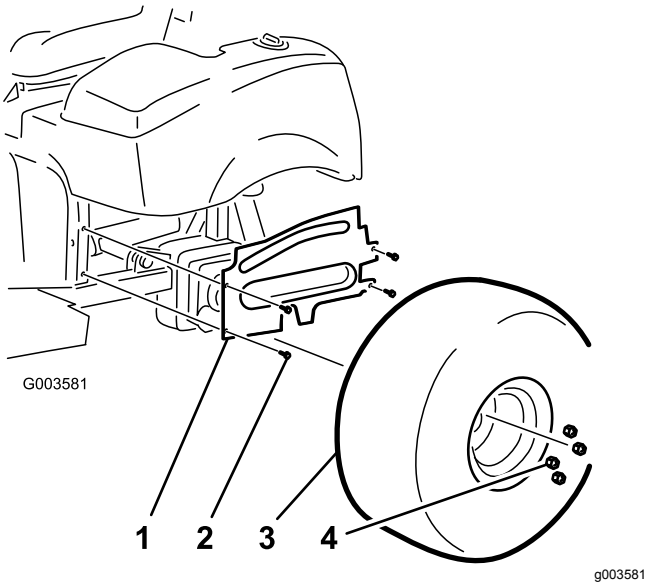
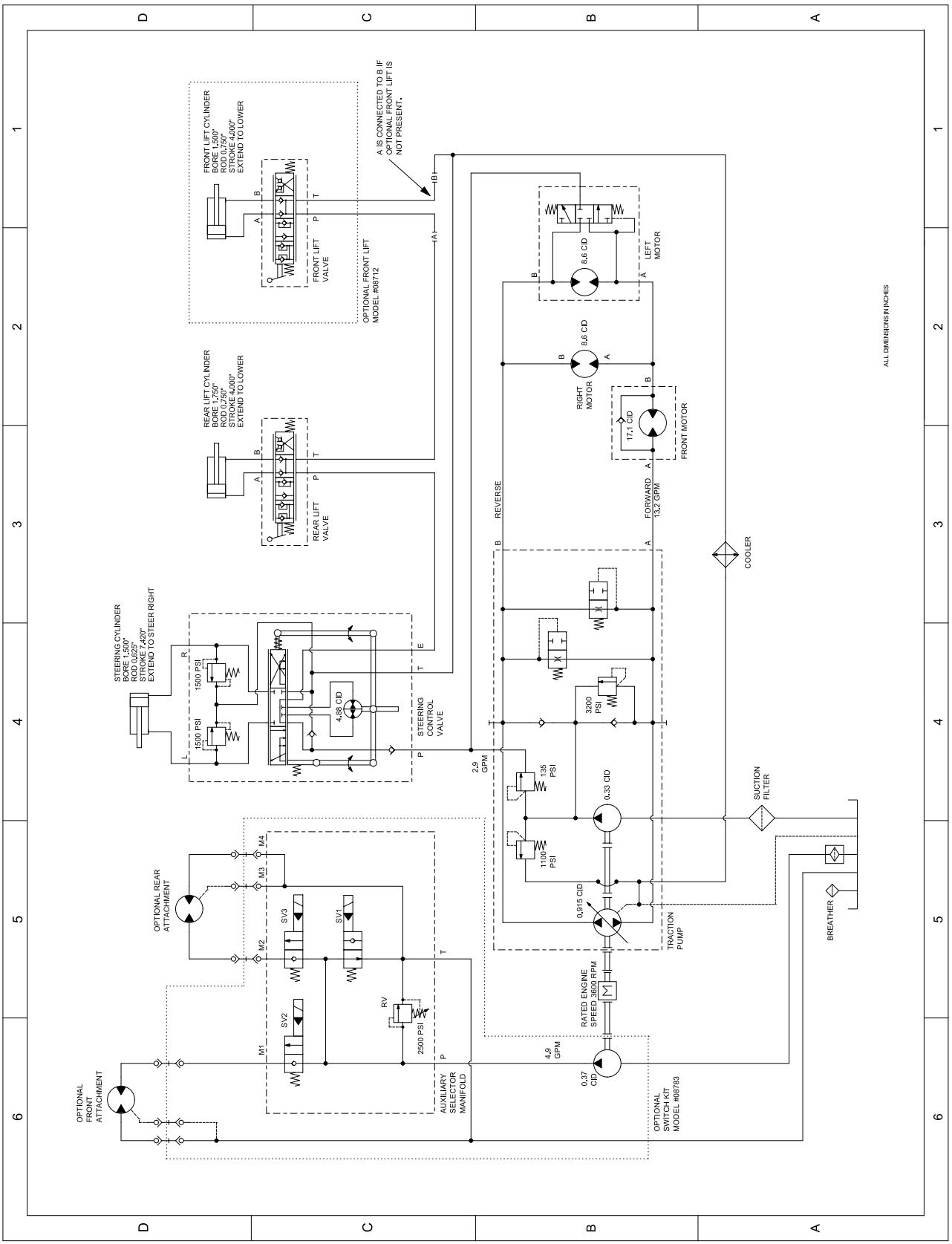


Bild 44

1. Linke Radabdeckung
2. Bundbolzen
3. Linker Reifen
4. Mutter

13. Senken Sie die Maschine auf den Boden ab.
14. Befestigen Sie das Schutzblech der hinteren Anbauvorrichtung (Bild 6).
15. Setzen Sie den Luftfilter ein (Bild 2 und Bild 3).

Schaltbilder



g241136

Hydraulikschaltbild 137-3385 (Rev. A)

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company®, 8111 Lyndale Ave. South, Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschrei-bung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
08783	400000000 und höher	Hydraulikschalter	HYDRAULIC SWITCH KIT, SANDPRO 5040 08705	Hydraulikkit	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



John Heckel
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
January 8, 2018

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

Tel. +32 16 386 659

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gesammelten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Bediener zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit Ihrer persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro-Vertragshändler wenden.

Die Garantie von Toro

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugteile, wie z. B. Membrane, Düsen und Sperrventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.